

Fragebogen der Kantonsratswahlen Zug vom 7. Oktober 2018

Auswirkungen der Fragen auf das smartspider-Profil

Lesehilfe: Wird die Frage „Befürworten Sie eine Erhöhung des Rentenalters für Frauen auf 65 Jahre?“ mit Ja beantwortet, so hat dies eine negative Auswirkung (in diesem Dokument gekennzeichnet durch "-1") auf die smartspider-Achse „Ausgebauter Sozialstaat“. Das Spinnennetz verschiebt sich so auf der betreffenden Achse gegen 0 (negativ), resp. mit der Antwort Nein gegen 100 (positiv).

Die Online-Wahlhilfe smartvote erfüllt die Transparenz- und Qualitätskriterien der „Lausanner Deklaration über Online-Wahlhilfen“. Sämtliche methodischen Angaben finden sich unter www.smartvote.ch

		Offene Aussenpolitik	Liberaler Wirtschaftspolitik	Restriktive Finanzpolitik	Law & Order	Restriktive Migrationspolitik	Ausgebauter Umweltschutz	Ausgebauter Sozialstaat	Liberaler Gesellschaft
Sozialstaat & Familie									
1	Befürworten Sie eine Erhöhung des Rentenalters für Frauen auf 65 Jahre?							-1	
2	Eine eidgenössische Volksinitiative fordert einen bezahlten Vaterschaftsurlaub von vier Wochen. Befürworten Sie dieses Anliegen?							1	
3	Würden Sie die Einführung von Ergänzungsleistungen für Familien mit tiefen Einkommen im Kanton Zug befürworten?			-1				1	
4	Würden Sie eine Verschärfung des Sozialhilfegesetzes im Kanton Zug (z.B. Begrenzung der Zulagen, tieferer Ansatz des Existenzminimums, strengere Sanktionen) befürworten?							-1	
5	Soll sich der Kanton Zug stärker für den gemeinnützigen Wohnungsbau engagieren (z.B. mittels finanziellen Anreizen, raumplanerischen Auflagen bei Neueinzonungen und Umzonungen)?							1	
Gesundheit									
1	Soll der Kanton Zug mehr Geld für die Verbilligung von Krankenkassenprämien zur Verfügung stellen?			-1				1	
2	Soll der Kanton Zug Hausärzte in Randregionen finanziell unterstützen (z.B. durch steuerliche Vorteile für Hausärzte, Anschubfinanzierungen für neue Arztpraxen)?								
3	Befürworten Sie die Streichung der kantonalen Beiträge von CHF 280'000 an die Fachinstitution für Suchttherapie (sennhütte)?							-1	
Schule & Bildung									
1	Finden Sie es richtig, wenn Schulen Dispense aus religiösen Gründen für einzelne Fächer oder Veranstaltungen bewilligen (z.B. Turn-/Schwimmunterricht, Schullager oder Sexualkundeunterricht)?								-1
2	Gemäss dem Konzept der integrativen Schule werden Kinder mit Lernschwierigkeiten oder Behinderungen grundsätzlich in regulären Schulklassen unterrichtet. Befürworten Sie dies?								
3	Sollen alle Volksschulen im Kanton Zug als freiwillige Tagesschulen mit integriertem Betreuungsangebot geführt werden?								1
4	Für die Schulklassen im Kanton Zug gilt eine maximale Klassengrösse von 26 Kindern in der Primarschule und 22 Kindern in der Sekundarschule und im Kindergarten. Sollen die Gemeinden die Klassengrössen nach dieser Höchstzahl ausrichten?			1					
5	Soll der Kanton die Elternbeiträge für den Besuch des Untergymnasiums (z.B. für Exkursionen, Lager, Unterrichtsmaterial, Computer) deutlich reduzieren?							1	
6	Sollte die Vermittlung digitaler Kompetenzen (IT- und Programmierkenntnisse) bereits auf der Primarschulstufe gegenüber anderen Fächern deutlich gestärkt werden?								
Migration & Integration									
1	Sollen Ausländerinnen und Ausländer, die seit mindestens zehn Jahren im Kanton Zug leben auf Gemeindeebene abstimmen und wählen dürfen?					-1			
2	Sollen die Anforderungen bei Einbürgerungen, insbesondere hinsichtlich Deutschkenntnissen und gesellschaftlicher Integration, erhöht werden?					1			
3	Soll sich der Kanton Zug für eine Lockerung der Arbeitsbewilligungspraxis für Asylsuchende einsetzen?					-1			
4	Soll die Sozialhilfe für Asylsuchende im Kanton Zug deutlich reduziert werden?					1		-1	

5	Hat für Sie die strikte Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative (MEI) Priorität gegenüber dem Erhalt der Bilateralen Verträge mit der EU?	-1	-1			1			
Gesellschaft & Kultur									
1	Soll der Konsum von Cannabis sowie dessen Besitz für den Eigengebrauch legalisiert werden (für Volljährige)?				-1			1	
2	Eine eidgenössische Initiative fordert, dass gleichgeschlechtliche Partnerschaften heterosexuellen Ehen vollkommen gleichgestellt werden (u.a. Recht auf Adoption). Befürworten Sie dieses Anliegen?							1	
3	Sollen die kantonalen Ausgaben im Bereich der Kulturförderung gekürzt werden?								
Finanzen & Steuern									
1	Befürworten Sie eine Revision des schweizerischen Finanzausgleichs, damit Geberkantone wie der Kanton Zug finanziell entlastet werden?				1				
2	Befürworten Sie eine befristete Erhöhung des Steuerfusses von 82 auf 86 Prozent als Beitrag zur Sanierung des Kantonshaushalts?				-1				
3	Sollten Personen mit hohem Einkommen und Vermögen im Kanton Zug gegenüber heute mehr Steuern bezahlen (Erhöhung der Steuerprogression)?				-1				
4	Würden Sie eine Erhöhung der Grundstückgewinnsteuer im Kanton Zug von 10 auf 20 Prozent begrüßen?				-1				
5	Soll es für die Zuger Gemeinden einen Mindeststeuersatz geben, der nicht unterschritten werden darf?				1				
6	Sollen sogenannte Briefkastenfirmen im Kanton Zug strenger reguliert und kontrolliert werden?				-1				
Wirtschaft, Gewerbe & Arbeit									
1	Befürworten Sie die Einführung eines für alle Arbeitnehmenden gültigen Mindestlohnes von CHF 4'000 (für eine Vollzeitstelle)?				-1				
2	Würden Sie eine vollständige Liberalisierung der Geschäftsöffnungszeiten (Festlegung der Öffnungszeiten nach freiem Ermessen unter Berücksichtigung des Arbeitsgesetzes) befürworten?				1			1	
3	Würden Sie eine vollständige Privatisierung der Zuger Kantonalbank (Umwandlung in Aktiengesellschaft und Abschaffung der Staatsgarantie) begrüßen?				1				
4	Der Wettbewerb in verschiedenen Branchen wurde durch Online-Vermittlungsdienste (z.B. Unterkünfte via "Airbnb", Taxidienste via "Uber") verschärft. Sollen diese Dienste vom Kanton strenger reguliert werden?				-1				
5	Sollen bei öffentlichen Aufträgen lokale Anbieter und Produkte (soweit rechtlich zulässig) vorgezogen werden, auch wenn diese etwas teurer sind?				-1				
6	Soll der Kanton Zug auf die Erbringung eigener Dienstleistungen konsequent verzichten, falls dadurch private Angebote konkurrenziert werden?				1				
7	Soll sich der Kanton Zug stärker für den Erhalt des Service-Public-Angebots (z.B. Poststellen, ÖV-Verbindungen) in den ländlichen Gemeinden einsetzen?								
Verkehr									
1	Soll der Kanton den Langsamverkehr fördern, indem er mehr Geld in den Ausbau und die Sicherheit der Velo- und Fussverkehr-Infrastruktur investiert?						1		
2	Würden Sie es begrüßen, wenn in Wohn- und Schulquartieren im Kanton Zug vermehrt Tempo 30-Zonen und Tempo 20-Zonen (Begegnungszonen) eingeführt würden?						1		
3	Braucht es im Kanton Zug zusätzliche Massnahmen zugunsten des motorisierten Individualverkehrs (z.B. Umfahrungsstrassen, Parkplatzangebot, Busbuchten)?						-1		
Umwelt & Raumplanung									
1	Soll die Gesamtfläche der Bauzonen im Kanton Zug auf dem heutigen Stand fixiert werden?						1		
2	Die neue Jagdverordnung verlangt die Prüfung eines Grossschutzgebiets Rossberg oder Höhrnonen. Befürworten Sie dieses Vorhaben?						1		

